

Blindflug mit Folgen

Provinzial NordWest mit Kampagne gegen digitale Ablenkung im Straßenverkehr

Münster, Kiel, Hamburg, 30.07.2019. Schnell zuhause anrufen, Nachrichten lesen oder schreiben — die Nutzung von Smartphones und Co im Straßenverkehr führt zu immer mehr schweren Unfällen; im schlimmsten Fall mit tödlichem Ausgang.

Eine Sekunde Ablenkung verursacht bei einer Geschwindigkeit von 50km/h bereits 14 Meter „Blindflug“. Drei Sekunden WhatsApp checken bei 100km/h erhöht den Bremsweg auf 162 Meter. Digitale Ablenkung im Straßenverkehr kann schnell lebensgefährlich werden.

Die Nutzung von Smartphones am Steuer geht quer durch alle Altersgruppen: Mit 85 % ist sie zwar bei den 18- bis 29-jährigen am größten. Aber auch in der Altersgruppe der 30- bis 44-jährigen geben mehr als 75 % an, dass sie bei Autofahrten gelegentlich zum Smartphone greifen.

Internationale Studien gehen davon aus, dass jeder siebte bis zehnte Verkehrsunfall auf den Gebrauch von Smartphones im Straßenverkehr zurückzuführen ist. Die Provinzial informiert daher in einer breit angelegten Sicherheitskampagne zum Thema Digitale Ablenkung im Straßenverkehr, die umfangreich in Social Media begleitet wird.

Emotion statt Zeigefinger — im Mittelpunkt der Social Media Kampagne steht ein Videoclip mit berührender Story. Sie will nicht belehren, sondern nachhaltig für die leider oft unterschätzte Gefahr der digitalen Ablenkung im Straßenverkehr sensibilisieren.

Zu sehen ist der Clip auf den Facebook-Präsenzen der Konzernunternehmen sowie auf den Instagram- und Youtube-Kanälen:

Westfälische Provinzial: <https://www.facebook.com/westfaelischeprovinzial>

Provinzial Nord Brandkasse: <https://www.facebook.com/provinzialnord>

Hamburger Feuerkasse: <https://www.facebook.com/seit1676/>